

INHALT

VORWORT	1
-------------------	---

Erster Teil

DIE BEDEUTUNG INDIVIDUELLER REDE

1. Der Problembereich	7
2. Humboldts Verständnis von Sprachwissenschaft	14
3. Individualität	23
4. Individuelle Rede als sprachwissenschaftlicher Begriff	30

Zweiter Teil

SPRACHE ALS GEGENSTAND DER SPRACHWISSENSCHAFT

1. Die Grundlegung der modernen Sprachwissenschaft – Ferdinand de Saussure und die “Grundfragen der allgemeinen Sprachwissenschaft”	37
2. Sprache als allgemeiner Gegenstand der Sprachwissenschaft	39
3. Die Bestimmung des Gegenstandes der Sprachwissenschaft in den ‘Grundfragen’	43
4. Das Verhältnis von langue und parole	52
5. Sprachsystem – Sprachwandel – Sprechen	57
6. Die methodische Wendung: “The only useful generalizations are inductive generalizations”	66
7. Sprache als Naturgegenstand	71
8. Sprache als bio-soziales Phänomen	77
9. Idiolekt	81

Dritter Teil

SPRACHE ALS REGULÄRER PROZESS

- | | |
|---|-----|
| 1. Chomskys Stellung innerhalb der Linguistik | 85 |
| 2. Sprache als Möglichkeit –
Sprachform und Sprachkompetenz | 94 |
| 3. Chomskys Verständnis des Menschen –
eingeborene Ideen und Kreativität | 110 |

Vierter Teil

KONVERSATION UND MENSCHLICHE REDE

- | | |
|--|-----|
| 1. Was leistet eine Theorie der
pragmatischen Kompetenz? | 127 |
| 2. Der Begriff vom Allgemeinen in der bestimmten
Äußerung – Situationsbedeutung eines Sprechers | 132 |
| 3. Regeln des Sprachgebrauchs –
Konversationsmaximen | 138 |
| 4. Individuelle Rede und Sprachstruktur | 150 |

ABKÜRZUNGEN 154

ANMERKUNGEN

- | | |
|------------------------|-----|
| Erster Teil | 156 |
| Zweiter Teil | 165 |
| Dritter Teil | 175 |
| Vierter Teil | 185 |

BIBLIOGRAPHIE 191